

Falls Sie Probleme mit der Darstellung haben, klicken Sie hier, um den Newsletter im Browser zu öffnen.



## Gut informiert... keine Frage des Alters!

Neuigkeiten aus der  
Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung

Ausgabe Februar/März 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

Februar - ein Monat der Zweisamkeit und des Flüsterns der Herzen. In der Kälte des Winters suchen wir Wärme und Geborgenheit. Februar lehrt uns, die Liebe zu feiern, sei es romantisch oder freundschaftlich. Am 14. Februar feiern wir den Valentinstag. Das Brauchtum dieses Tages geht auf das Fest des Heiligen Valentinus zurück. Es ist die Zeit, um unsere Verbindungen zu stärken und jene zu schätzen, die uns nahe stehen. In den kleinen Gesten und Aufmerksamkeiten spüren wir die Magie der Liebe. Februar erinnert uns daran, dass wir durch unsere Verbundenheit mit anderen die Kraft haben, das Leben zu bereichern und die Welt heller zu machen.

Wir hoffen, mit unserem Newsletter einen Beitrag zur Bereicherung Ihres Lebens leisten zu können und vielleicht die Welt ein wenig heller erscheinen zu lassen.

Herzliche Grüße

Angela Perlet  
Leitung Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung

**Aktuelles**

---

---



## Pre-Opening des Anna-von-Heimburg-Hauses

Wir laden Sie herzlich ein zum Pre-Opening des Anna-von-Heimburg-Hauses am **Freitag, 20. März 2026 um 16 Uhr** in der Kornstraße 3, 77852 Offenburg. Freuen Sie sich auf die Bekanntgabe des neuen Namens und eine spannende Baustellenbesichtigung. Herr Oberbürgermeister Steffens hat seine Teilnahme zugesagt und wird das Ereignis mit uns gemeinsam feiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr 2026

Sie finden das neue Programm der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung zur Mitnahme bei uns in der Abteilung und auch auf unserer [Homepage](#). Schauen Sie mal rein und merken Sie sich die Termine im 1. Halbjahr 2026 vor, an denen Sie gerne teilnehmen möchten! Bei Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen können Sie sich natürlich jederzeit an uns wenden.

## Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt



## Workshop zum Portal "Engagement Finder"

Würden Sie sich wünschen, weitere ehrenamtliche Mitstreiter für Ihr Projekt oder Ihre Initiative zu finden? Mit einem eigenen Angebot auf der Plattform "Engagement Finders" können Sie sichtbar machen, was Sie machen und welche ehrenamtlichen Aufgaben es bei Ihnen gibt. So erfahren Interessierte, dass es Sie gibt und wofür Sie Unterstützung gebrauchen können. In dem Workshop mit Marco Achelos stellen wir Ihr Angebot gemeinsam mit Ihnen auf die Plattform.

**Wann? Montag, den 2. März 2026, 18:00 – 20:00 Uhr**

**Wo?** Abteilung Bürgerschaftliches Engagement,  
Ehrenamt und Beratung, Am Marktplatz 5, 4.  
OG, Raum 2, 77652 Offenburg  
**Anmeldung:** telefonisch (0781 82-2222) oder  
per E-Mail (engagement@offenburg.de)  
Wir freuen uns auf Sie!

---



### 30 Jahre KUNSTkommt

Mit Unterstützung der Stadt und des Paul-Gerhardt Werkes e.V. finden durch KUNSTkommt seit 30 Jahren regelmäßig Ausstellungen statt – zunächst auf der Lindenhöhe, seit 2001 auch im Aenne Burda-Stift. Für das Jubiläumsjahr kuratiert Andreas Fahr, ehrenamtlicher Projektleiter von KUNSTkommt, insgesamt acht interessante Ausstellungen. Die ersten Vernissagen fanden bereits statt. **Bis zum 5. März** können Sie noch die Ausstellung "[Possible](#)" ([Malerei bis Assemblage](#)) von [Anna Higgs](#) im Aenne-Burda-Stift besichtigen. Gleichzeitig können Sie **bis zum 5. Mai** [Fotographien von Christian Möhle in der Ausstellung "Menschen & Momente"](#) im Foyer der Paul-Gerhardt-Werk Klinik, Louis-Pasteur-Straße 12, 77654 Offenburg, besichtigen.

**Am 10. März, um 19:00 Uhr** findet dann die Vernissage der Ausstellung "[Innenlicht](#)" ([Gemälde und Zeichnungen](#)) von [Wolfgang Ebert](#) im Aenne-Burda-Stift, Kornstraße 2, 77652, Offenburg, statt. Die Einführung in seine Kunst gibt Wolfgang Ebert während der Vernissage selbst. **Am 17. Juni um 15:00 Uhr** erwartet Sie in den Ausstellungsräumen "Ein Nachmittag mit Frau von H." Die Ausstellung "Innenlicht" ist bis 1. Juli zu besichtigen. Ihr Zeitfenster zur Besichtigung der Ausstellungen buchen Sie unter 0151 70918774.

---

**Mikwe- Vom Brunnen zum Bad**



Vergessen, zum Brunnen ungenutzt und lange Zeit der Öffentlichkeit verschlossen, fristete eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Offenburgs viele Jahre ein wenig beachtetes Dasein. Die Rede ist vom jüdischen Ritualbad, der Mikwe. Die Mikwe ist das einzige Bauwerk, welches vom Alltag jüdischen Lebens im Mittelalter und früher Neuzeit in Offenburg erzählt.

In Kooperation mit dem Museum im Ritterhaus, dem Verein „Aufstehen gegen Rassismus“ und der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung erfolgt zwischen März und Oktober an ausgewählten Terminen die Öffnung der Offenburger Mikwe.

Haben Sie Interesse durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu beizutragen, dass die Mikwe auch weiterhin regelmäßig für den individuellen Besuch von Interessierten geöffnet werden kann? Dann freuen wir uns über einen Anruf (0781 82-2222) oder eine E-Mail ([engagement@offenburg.de](mailto:engagement@offenburg.de)).



### **Nesteldecken**

Unter der Leitung von Irene Hildenbrand wird in den Räumlichkeiten der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung jede Woche fleißig für einen guten Zweck genäht. Eines ihrer Projekte ist das Nähen von sogenannten Nesteldecken. Diese sind hervorragend geeignet, um z. B. Menschen mit Demenz, deren Hände ständig in Bewegung sein möchten, eine Beschäftigung zu geben. Die Nesteldecke hilft den Menschen somit zur Ruhe zu kommen.

Falls Sie Interesse an solchen Nesteldecken haben, melden Sie sich gerne bei uns im Sekretariat der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg.



## Tanzgruppe Elbetitsa

Seit ein paar Wochen nutzt die bulgarische Folklore-Tanzgruppe Elbetitsa die Räumlichkeiten unserer Abteilung. Das Angebot ist offen für alle, die gerne einmal vorbeischaun und bulgarische Folklore ausprobieren möchten. "Die bulgarische Folklore ist beeindruckend reich und wird von Generation zu Generation weitergegeben", erklärt Irina Ilieva, die Leiterin der Tanzgruppe. "Sie bewahrt die Traditionen, Bräuche, geistlichen Werte und die Kultur Bulgariens."

Proben finden sonntags im vierten Obergeschoss der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Marktplatz 5, statt: Anfänger\*innen proben ab 13.30 Uhr, Fortgeschrittene ab 14.30 Uhr. Egal ob jung oder alt, ob bereits Berührung mit der bulgarischen Kultur oder nicht: Neue Tänzer\*innen sind willkommen.



## InterNetter Treff

In Kooperation mit der Young Caritas Vordere Ortenau bieten wir seit einiger Zeit das Projekt „InterNetter-Treff“ an. Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung im Umgang mit Smartphone, Tablet oder anderen mobilen Geräten benötigen. Junge engagierte Menschen beantworten dort einfache Fragen rund um Internet und digitale Anwendungen – bürgernah, geduldig und verständlich.

Der InterNetter-Treff findet jeden dritten Mittwoch im Monat von 14:00 bis 17:30 Uhr statt. Besonders erfreulich: Lasse Reinert, der seit dem 1. September 2025 seinen Bundesfreiwilligendienst in der Abteilung leistet, wird von Januar bis Juli zusätzlich eigene Termine anbieten – jeweils donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr. Durch sein Engagement können noch mehr Senior\*innen das Unterstützungsangebot nutzen. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 0781 82-2222.

## Beratung für Jung und Alt - Schwerpunkt Pflege und Demenz

---



### Seniorenpass Online beantragen

Seit Dezember 2025 kann man den Seniorenpass ganz bequem von zu Hause aus online beantragen. Wie das funktioniert und worauf man achten sollte, wird am **Montag, 26. Februar um 14.30 Uhr** in einer Infoveranstaltung in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Am Marktplatz 5 durch die Digitalisierungsmanagerin Christina König sowie einer Mitarbeiterin des Bürgerbüros erklärt. Schritt für Schritt wird aufgezeigt, wie man das Formular ausfüllt, Nachweise hochlädt und Gutscheine auswählt. Natürlich werden auch Fragen rund um das Verfahren beantwortet. Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



### Vortrag Vorsorgevollmacht

Durch die rechtzeitige Erstellung einer Vorsorgevollmacht kann man auch im Pflegefall von dem Recht auf Selbstbestimmung Gebrauch machen. Einer oder auch mehreren Personen Ihres Vertrauens können Sie eine Vorsorgevollmacht erteilen. Frau Barbara Kury vom Betreuungsverein Sozialdienst kath. Frauen e.V. zeigt in ihrem Vortrag am **Donnerstag, 26. Februar ab 18:30 Uhr** im Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt auf, welche Unterschiede es zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung gibt und beantwortet Ihre Fragen. Der Vortrag kann in Präsenz oder Online besucht werden. Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

---



## Beratung zum Notfall- und Vorsorgeordner und zur Vorsorgevollmacht

In einem Notfall- und Vorsorgeordner können wichtige persönliche Dokumente und alle relevanten Informationen gebündelt an einem Ort aufbewahrt werden, damit alle Beteiligten für den Fall der Fälle gewappnet sind und alle notwendigen Unterlagen finden. Zu diesen wichtigen Dokumenten gehört auch die Vorsorgevollmacht. Hierzu werden einmal monatlich Beratungen angeboten: Die ehrenamtlich Engagierte Ulrike Eckert erläutert interessierten Personen den Notfall- und Vorsorgeordner. Diesen kann man im Anschluss als Datei per E-Mail erhalten. Außerdem können Fragen zur Vorsorgevollmacht mit einer Mitarbeiterin aus einem der Offenburger Betreuungsvereine SKF oder SKM besprochen werden.

Die nächsten Beratungstermine finden statt am **Donnerstag, 26. Februar 2026** und am **Donnerstag, 12. März 2026**. Für beide Beratungsinhalte kann man sich entweder einen Doppeltermin oder einen Einzeltermin für einen der beiden Themen geben lassen. Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pflegestützpunkt unter Telefon 0781 82-2337.



## Vortrag Patientenverfügung

Im Falle einer Einwilligungs- und Entscheidungsunfähigkeit bei schwerwiegenden Erkrankungen kann durch eine Patientenverfügung Einfluss auf die ärztliche Behandlung genommen werden. Die Patientenverfügung enthält in der Regel eine Anweisung an Ärzte, wie in bestimmten Krankheitssituationen verfahren werden soll. Der Palliativmediziner Dr. Oliver Herrmann erklärt in seinem Vortrag am **Mittwoch, 4. März ab 18:30 Uhr** im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt wie eine Patientenverfügung aufgebaut sein muss und was alles zu beachten ist. Die Teilnahme am Vortrag ist in Präsenz und online möglich. Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#)



## Onlinevortrag Elektronische Patientenakte

Der Vortrag zur Elektronischen Patientenakte von Björn Gatzler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zeigt die individuelle und gesellschaftliche Bedeutungsmöglichkeit der Elektronischen Patientenakte ebenso auf wie deren Entwicklungslinien der letzten Jahre. Auch beleuchtet der Vortrag rechtliche, technische und gestalterische Rahmenbedingungen, sowie Chancen und Nutzen einer solchen elektronischen Patientenakte und die damit verbundenen Chancen und Risiken. Dabei erfolgt die Bewertungsausrichtung konsequent aus Verbrauchersicht. Der Vortrag schließt ab mit Informationen zu aktuellen Entwicklungen und den Möglichkeiten zur Reaktion für jeden einzelnen Verbraucher. Der Vortrag am **Montag, 16. März findet ab 18:30 Uhr** ausschließlich online statt, wer keinen Online-Zugang zuhause hat, kann den Online-Vortrag in den Räumen unserer Abteilung besuchen, Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

---



## Demenzsimulator: Wie fühlt sich eine Demenz an?

An mehreren Stationen können die Teilnehmer\*innen erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen und auswirken. Die Simulation führt durch einen ganz normalen Tag und hält tägliche Aufgaben bereit, wie etwa das Ankleiden oder das Abendessen. Jede Alltagssituation beginnt mit der Geschichte von Erna Müller und schließt jeweils mit einer kurzen Information zum Thema Demenz ab. Es geht darum, auf spielerische Art und Weise das Leben eines demenzerkrankten Menschen und dessen Grenzen und Unbehagen erfahrbar zu machen. Gefühle, die Erkrankte tagtäglich erleben. Die Veranstaltung des Demenz Netzwerk Offenburg und Umgebung findet am Donnerstag, **26. März ab 16:00 Uhr** in den Räumen unserer Abteilung statt, Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

---

## Und was sonst noch wichtig ist...

---



### **Ein Jahr zum Orientieren - Bundesfreiwilligendienst in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung der Stadt Offenburg**

Haben Sie gerade Ihren Schulabschluss gemacht und sind noch auf der Suche nach dem Job, der zu Ihnen passt? Sind Sie engagiert und möchten gerne einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen? Sind Sie zuverlässig, können selbständig und strukturiert arbeiten und der Umgang mit Menschen jeden Alters bereitet Ihnen Freude?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst in unserer Abteilung ab September 2026. Bei uns können Sie aktiv mitwirken und so praktische Einblicke sowohl in soziale Berufe als auch in die Verwaltungsarbeit erhalten. Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer [Homepage](#).

[Homepage](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).

Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung | Am Marktplatz 5/  
Glaserstraße 8 | 77652 Offenburg | Tel: 0781 82-2222 | [engagement@offenburg.de](mailto:engagement@offenburg.de)